

Baumfällliste

Nr.	Standort Maßnahme	Zeitraum	Begründung	BSK Ortstermin am:	Aktenzeichen	Anzahl			Bescheid vom
						zur Fällung beantragte Bäume	zur Fällung genehmigte Bäume	geforderte Ersatzbäume	
Nach Abstimmung mit dem Datenschutzbeauftragten geänderte Tabelle.						Legende:			
						A = Antrag			
						Befreiung			
						G = Gefahrenabwehr			
						ÄB = Änderungsbescheid			
						BSK = Baumschutzkommission			
1851	Eschenweg		zustandsbedingt		550/2024 A	1	1	3	08.11.2024
1852	Rüsternweg		baubedingt		333/2024 A	5	5	9	
1853	Pfarrstraße		zustandsbedingt		473/2024 A	1	1	1	
1854	Dessauer Straße		Gefahrenabwehr		562/2024 G	1	1		18.11.2024
1855	Chemiestraße		zustandsbedingt		537/2024 A	2	2	6	14.11.2024
1856	Straße der Opfer des Faschismus		Gefahrenabwehr		469/2024 G	1	1		20.11.2024
1857	Hermann-Kussek-Straße		Gefahrenabwehr		555/2024 G	1	1		25.11.2024
1858	Verlängerter Landrain		Gefahrenabwehr		569/2024 G	1	1		26.11.2024
1859	Birnenweg		Gefahrenabwehr		570/2024 G	1	1		26.11.2024
1860	Seebener Straße		baubedingt		557/2024 A	1	1	2	25.11.2024
1861	Delitzscher Straße		baubedingt		448/2024 A	3	3	6	14.10.2024

Nr.	Gründe
1851	Der Nadelbaum steht sehr dicht an der Fassade, Äste schlagen an. Ein Kronenrückschnitt würde den Baum Habitus des Baumes stark entstellen. Dadurch ginge die Schutzwürdigkeit verloren.
1852	5 Nadelgehölze (darunter: 1 Tanne, 1 Kiefer, 1 Eibe und 2 Thujas) müssen gefällt werden um erforderliche Baufreiheit für nicht vermeidbare Geländeregulierungsmaßnahmen (Abschachtungen auf 5 m Breite um das Gebäude auf 2,50m Tiefe) und das Aufstellen von Sanierungsgerüsten abzusichern. Die Tiefbauarbeiten sind erforderlich um den Keller trocken zu legen und werden durch o.g. Nadelbaumanpflanzungen behindert.
1853	1 Spitzahorn- starke Fäulnis am Stammfuß und in Wurzelhälsen, ausgebrochener Stämmling, Schiefelage, Wurzelbereich durch Ausbruch des 2.Stämmlings stark entlastet; Baum ist nicht mehr standsicher
1854	1 abgestorbene Kastanie
1855	2 Pappeln - sehr viel Totholz, schütterere Krone, Neigung zum Gebäude
1856	1 abgestorbene Esche
1857	1 durch Sturm abgeknickte Blaufichte mit extremer Schiefelage und aufgerissenen Wurzelteller- Gefahr im Verzug
1858	1 alter, bereits mehrfach gesicherter Robinien-Reststamm, massiver Befall vom Schwefelporling (Braunfäule); fast vollständig von Efeu umwuchert; Befall im Stammfußbereich besonders kritisch; Baum ist nicht mehr standsicher und auch nicht mehr bruchfest
1859	Fällung 1 Birke mit massiver Stammfäule (mehr als 50%iger Durchmorschung; Ergebnis eingehenderer Untersuchung mit Resistographen); Baum ist nicht mehr bruchfest; es besteht akute Ausbruchgefahr
1860	Auf Grund des maroden Zustandes der Stützmauer, droht der Spitzahorn bei Sturm umzukippen und auf Straße und Gehweg zu fallen.
1861	Die maroden Kastanien stehen mittig innerhalb der zur Bebauung vorgesehenen Freifläche, so dass auf Grund der Größe und des Zuschnitts der bebaubaren Fläche keine Alternativen zur Erhaltung der Bäume durch eine Verschiebung des geplanten Baukörpers bestehen.